Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 44 (1971)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 52 41, P (056) 2 51 67. Vizepräsident und Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, in der Fadmatt 57, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter: Basisnetz: Hptm Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Felddienstübungen: Oblt Hans Rist, Carl-Spitteler-Strasse 167, 8053 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 53 23 88. Kurse: Cap François Dayer, Rochelle 10, 1008 Prilly, G (021) 24 85 71, P (021) 24 18 77. Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 67 23 97, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 5 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationsführerin: FHD Marguerite Bieber, Ifangweg 5, 8610 Uster. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell
Bruno Fässler, Sitterstrasse 3, 9050 Appenzell

Sektion Baden
Peter Knecht, Täfernstrasse 21, 5513 Dättwil
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Offizielle Adresse: Postfach 855,
2501 Biel-Bienne 1
Präsident: Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11,
2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
André Longet, 43, av. des Morgines
1213 Petit-Lancy, P (022) 92 67 11,
G (022) 31 52 00 (pour Genève no 13), telex 23008

Sektion Glarus
Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda

Sektion Langenthal
Willy Morgenthaler, Dorfgasse 55,
4900 Langenthal

Sektion Lenzburg
Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25,
5600 Lenzburg

Sektion Luzern
Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Karl Burkhalter, im Hägli, 8222 Beringen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun,
P (033) 36 15 65

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3,
8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus,
9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
François Dayer, 10, chemin de la Rochelle,
1008 Prilly

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A,
8406 Winterthur

Sektion Zug
Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Sektion Zürcher Oberland/Uster
M. Compér, Bonstettenstrasse 14, 8610 Uster,
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260,
8708 Männedorf
P (051) 74 00 55

Sektion Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich
Ernst Osbahr
Tramstrasse 151, 8050 Zürich

Appenzell

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass jeden zweiten Donnerstag im Monat Kegelabend im «Rössli» Steinegg ist. Demzufolge treffen wir uns im Mai am 13., ab 20.30 Uhr. Es soll in Zukunft nicht wieder ein «Vorstandskegeln» sein, wir möchten gerne auch die Talente unter den Mitgliedern ausfindig machen!
Demnächst werden die grünen Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag ins Haus flattern. Wir bitten um prompte Einzahlung.
Die Sommer-Divisionsmeisterschaften der Gz Div 7 finden dieses Jahr im Raum Frauenfeld statt. Infolgedessen wird unsere Sektion keinen Funkdienst zu stellen haben. Es sieht somit aus, als seien unsere Einsätze zugunsten Dritter für dieses Jahr bereits abgeschlossen.
jm

Baden

Personelles: Leider sah sich unser Aktivmitglied Georg Zeller wegen der miserablen Verbindungen von seinem Wohnort nach Baden gezwungen, bei uns auszutreten und in die näher gelegene Sektion Uster überzutreten. Wir begreifen seinen Entschluss und wünschen ihm in der neuen Umgebung alles Gute. Auch wir hoffen, dass die kameradschaftliche Bande nicht abreissen werde!
In den vergangenen Tagen hatte unser Präsident der Feuerwehr und der Gemeinde-Polizei Wettingen Nachhilfestunden zu erteilen im Fach Funkdisziplin/Sprechregeln. Die genannten Institutionen verfügen nun über neue Funkgeräte, nur bedienen sollte man sie können ... ! Der Kurs wird möglicherweise wiederholt, es wird auch geprüft, eine kleine Übung zu organisieren.
Pro Juventute OL: Dieser findet im gewohnten Gebiet Burghalde–Petersberg–Dättwil statt, und zwar am 26. Juni 1971. Dieser Anlass zählt wie bisher für die Sektionsmeisterschaft! Anmeldungen sind direkt an den Präsidenten zu richten.
Voranzeige: Es ist vorgesehen, den Uebermittlungsdienst am Moto-Cross Würenlingen durchzuführen. Die Verhandlungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Mutmassliches Datum: 19./20. Juni 1971. Je nach Grösse des Anlasses wird auch diese Übung für die Jahresmeisterschaft zählen.
sa

Bern

Fachtechnischer Kurs. Unter der Leitung von Martin von Gunten findet in der zweiten Hälfte Mai und in der ersten Hälfte Juni ein Fachtechnischer Kurs statt. Das Thema lautet «Funktechnik». Der Kurs ist so aufgebaut, dass auch blutige Anfänger folgen können; der Kursstoff ist jedoch auch für fortgeschrittenere Semester nicht zu langweilig. Das Programm in Stichworten: Mittwoch, 19. Mai 1971, 20 Uhr, «Wellenausbreitung» + 2 Armeefilme; Mittwoch, 26. Mai 1971, 20 Uhr, «Antennentechnik» + Diapositive; Mittwoch, 2. Juni 1971, 20 Uhr, «Empfängertechnik» + altes und modernes Anschauungsmaterial, Diapositive; Mittwoch, 9. Juni 1971, 20 Uhr, Besichtigung der Funkzentrale der Berner Kantonspolizei (Provisorisch). Assistiert wird Martin von Gunten von Fritz Dellsperger, der just gerade das Diplom als Elektroingenieur HTL «ergattert» hat. Nebenbei: wir gratulieren Dir, Fritz.
hz

Kommende Anlässe. 1. Mai: ACS-Autoslalom in Interlaken. 12. Mai: Europameisterschafts-Ausscheidungsspiel Schweiz–Griechenland (Fussball), 15./16. Mai: Schweizerischer Zweitagemarsch in Bern, mit 2 bis 3 Funknetzen und

einem riesigen Drahtnetz. Für diesen Anlass sucht der technische Leiter noch Massen von Funktionären! Achtung: Es werden auch sehr viele Funktionäre gesucht für den Orientierungslauf anlässlich der Schweiz. Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern am 12. Juni. hz

Heute kann der Berichterstatter eine besonders erfreuliche Mitteilung machen: Anlässlich des Schweiz. 2-Tage-Gebirgsskilaufes in der Lenk vom 13./14. März hat eine FHD-Patrouille unserer Sektion ganz hervorragend abgeschnitten. Es gibt hier zwar keine Rangliste, aber infolge emsigen «Punktehamstern» wurde ihr als Wanderpreis eine Standarte zugesprochen. Ein Bravo unseren Läuferinnen Ursi Reber, Dora Zimmermann, Regula Sangiorgio und Erika Minnig, nebst zwei Teilnehmerinnen, welche unserer Sektion nicht angehören.

Als Voranzeige sei der 26. Juni erwähnt. An diesem Samstag findet nämlich unsere Mitgliederversammlung statt. Der Ort der Versammlung bleibt geheim. Lassen wir uns überraschen, indem wir uns den Gondeln des Pontonierfahrvereins der Stadt Bern anvertrauen. Einladungen zu dieser Aarefahrt, für die übrigens Werner Scherz verantwortlich zeichnet, folgen später.

In unserer Sektion kann wieder geschossen werden. Erster Schiesstag: Samstag, den 22. Mai 1971, Schießstand Forst (Riedbach). Nähere Angaben über Programm und Schiesszeiten erfahren Sie aus dem gedruckten Tätigkeitsprogramm. – Als erfreuliche Neuerung sei mitgeteilt, dass künftig auch Frauen schiessberechtigt und nach Bezahlung des ordentlichen Beitrages ebenfalls versichert sind. Jürg Roth, Obmann der Schießsektion, wird sich freuen, bereits am ersten Schiesstag recht viele Mitglieder begrüssen zu dürfen.

EVU-Stamm: jeden Freitagabend im Restaurant «Brauner Mutz», 1. Stock. am

Biel/Bienne

Mitgliederbeiträge: Diese sind zahlbar bis Freitag, 7. Mai 1971. Wer bis dahin seinen Beitrag nicht freiwillig bezahlt hat, muss leider, wie gewohnt, mit dem Einzug per Nachnahme rechnen. Also, seid so freundlich und erspart uns die Mühe!
Tätigkeitsprogramm: Unser vielseitiges Tätigkeitsprogramm ist den Mitgliedern bereits zugestellt worden. Die Anmeldekarten sind auszufüllen und abzusenden. All denjenigen, welche dies bereits getan haben, sei herzlich gedankt!
Gratulationen: Es freut uns, unseren Mitgliedern bekanntgeben zu können, dass sich am Palmsonntag Kamerad Jörg Luder mit Fräulein Ursula Schneider verlobt hat. Dass auch dieses Schiffchen sicher in den Hafen der Ehe geleitet werde! Am 17. April verheiratete sich Kamerad Peter Müller (wer kennt unseren SE-406-Spezialisten nicht!) mit Fräulein Trudi Loop. Auch diesem Paar herzliche Glückwünsche auf seinen Lebensweg.
Jungmitgliederübung: Für das Wochenende vom 15./16. Mai wird eine Jungmitgliederübung vorbereitet. Doch können wir jetzt schon verraten, dass diese Übung wahrscheinlich «aus technischen Gründen» um ein Wochenende verschoben wird. Als verantwortlicher Chef zeichnet unser JM-Obmann Paul Tanner.
Bau-Equipe E-39: In zwei Bauabenden wird unter der bewährten Leitung von Kamerad Robert Lüthi ein Empfänger E-39 «restauriert» und betriebsbereit gemacht. Die Bau-Equipe ist bereits rekrutiert, und es können – aus Platz- und Arbeitsmangel – keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden. «Es isch alles ganz eifach!»
Waldfest EVU 1971: Das bald traditionelle Waldfest geht auch dieses Jahr im Juni wieder über die Bühne. Festplatz: Forsthaus Lyss. Ins Programm gehören Grillhöck, Unterhaltung, Tanz und Musik. Verantwortliche Organisatoren: Hugo Aebi und Meinrad Mutti. Bitte auf das entsprechende Zirkular achten!
Beförderung: Wie wir über eine Oberwelle nachträglich vernommen haben, ist unser Mitglied Jules Reichenbach zum Hauptmann ernannt worden. Trotz Verspätung herzliche Gratulation!
Filmabend: Am Freitag, den 2. April führten wir im Restaurant «Walliserkeller» den angekündigten Filmabend durch. Ein Viertelhundert Personen wohnte den Filmvorträgen bei. Die anwesenden Aktiv- und Jungmitglieder durften dabei einen Prämienpunkt einkassieren!
Kegelabend: Der nächste Kegelabend ist auf Freitag, den 7. Mai angesetzt, und zwar im Restaurant «Kreuzweg», Port. Yogi

Genève

Selon une décision du Comité de section, l'Assemblée des délégués 1972 aura lieu à Genève. La date prévue sera les 15 et 16 avril, mais nous attendons encore la confirmation du Comité central.

Un Comité d'organisation a été formé. Si d'autres membres s'intéressent à la mise sur pied de cette manifestation, ils seront évidemment les bienvenus.
Dates à retenir: 15 et 16 mai, liaisons entre la Vieille-Ville et la Maison de la radio à l'occasion de Journées de la communauté radiophonique de langue française. Dimanche 27 juin, Championnat romand d'athlétisme au stade de Champel. Samedi 10 juillet, rencontre d'athlétisme Suisse–France au stade de Champel. 14 et 15 août, Fêtes de Genève.

Le président prend note des inscriptions par téléphone au numéro 13, pendant les heures de bureau.
Réunion du Comité d'organisation de l'AD 72, mardi 11 mai à 20.30 h à l'Hôtel de Genève.
Information de dernière heure: l'Association romande des troupes motorisées nous demande des liaisons radio pour son rallye qui aura lieu dans la nuit du samedi 5 au dimanche 6 juin.

Glarus

Dem Besuch des Kontrollturmes im Flughafen Zürich-Kloten war ein voller Erfolg beschieden. Ich möchte an dieser Stelle mehreren Instanzen ganz herzlich danken:

Die Radio-Schweiz AG, Flugverkehrsleitung, hat uns die Besichtigung sofort erlaubt.
Ivo Steinacher hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die doppelte Führung zu übernehmen.

Das arbeitende Personal hat sich die Mühe genommen, die Apparaturen teilweise zu erklären.

Es darf sicher vermerkt werden, dass die zwanzig Teilnehmer von der grossen Bedeutung dieser Arbeit beeindruckt waren. Es ist nicht jedermanns Sache, eine derartige Verantwortung zu tragen. Nicht zuletzt möchte ich all jenen danken, die im eigenen PW andere Kameraden mitgenommen haben.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auf unseren nächsten Anlass hinweisen. Wir planen einen Besuch bei den glarnerischen Radioamateuren. Eine Orientierung wird allen mit der Einladung auf dem Postweg zugestellt, sobald das Datum bekannt ist.
Letzthin erhielt ich von einem sehr aktiven Kameraden die Mitteilung, dass die SAC-Sektion Glarus bei verschiedenen Bergunfällen Hilfe geleistet habe und dabei eigene Funkgeräte verwendete. Ich wäre froh, wenn ich dazu konkrete Angaben erhalten könnte, damit diese Angelegenheit abgeklärt wird. Es hat keinen Sinn, wenn unsererseits eine Organisation aufgestellt bleibt und nicht beansprucht wird. Ich möchte noch allen mitteilen, dass ich vom 7. bis 22. Mai dienstlich abwesend bin, so dass eventuelle Mitteilungen vor diesem Datum erfolgen sollten. pm

Lenzburg

Mutationen: Als neues Aktivmitglied können wir Kamerad Oblt Rudolf Berbet, Langsamstig, Lenzburg, begrüssen. Kamerad Berbet ist aus der Sektion Luzern zu uns übergetreten. Hoffentlich wird es Rudolf Berbet bei uns ebenso gut gefallen wie in Luzern. – Am Ostermontag hatte unsere Sektion anlässlich des Bünzmatt-Radkriteriums in Wohlen die Lautsprecheranlage zu erstellen. Max Amweg hat seine Aufgabe wie immer mit Bravour gelöst. – Über die Putzwut unserer Sektion anlässlich der Barackenreinigung wird der nächste «Pionier» Auskunft geben. – Anlässlich der letzten GV wurde mir gegen die Mitternachtsstunde zugetragen, dass man, vielleicht einmal im Monat jeweils nach einem Sendeabend, einen Stamm einführen sollte. Ich möchte hiermit die Anregung weitergeben und Stimmen aus dem Publikum vernehmen. Ich finde auf jeden Fall den Vorschlag positiv und könnte mit vorstellen, dass dadurch das Sektionsleben aktiver gestaltet werden könnte. Schaggi würde sich sicher freuen, wenn er mindestens an einem Mittwochabend die Bude bumsvoll hätte. hpi

Luzern

Wir treffen uns Donnerstag, den 6. Mai, um 20 Uhr im Restaurant «Viktoria» zum Kegelschub. Damit die Beteiligung wieder etwas zunimmt, noch einmal die genaue Beschreibung, wie das «Viktoria» erreicht werden kann: Mit dem Bus 1 Richtung Maihof bis Haltestelle Weggismatt. Sollte die Teilnahme nicht besser werden, so lassen wir den Kegelabend wieder einschlafen! Samstag, den 15. Mai, halten wir unser traditionelles Wettschiessen ab. Wie gewohnt: 10 Schuss Scheibe A 100 und 6 Schuss Scheibe B Tarn. Die ersten drei erhalten eine Erinnerungsplakette. Wir treffen uns ab 13.30 Uhr im Stand B, Allmend beim UOV Luzern. Die Kosten für Munition, Standgeld usw. trägt die Sektion. Gut Schuss! e.e

Neuchâtel

Notre prochain «Stamm» aura lieu le vendredi 14 mai 1971 dans notre local de Neuchâtel, aux Valangines.
Notre trésorier se recommande encore auprès des membres qui ne se sont pas acquittés de leur cotisation pour l'année en cours, de le faire très rapidement s.v.p. Par la même occasion, le secrétaire se recommande également auprès des membres de bien vouloir remplir le questionnaire se trouvant au verso du coupon postal.
Activité passée – la traditionnelle course militaire Le Locle – La Chaux-de-Fonds – Neuchâtel s'est déroulée le dimanche 28 mars par un temps un peu froid, mais sans neige ou pluie. Deux réseaux furent déservis par nos membres, qui n'ont pas hésité à sortir leur uniforme de la naphtaline ... à part quelques-uns ...
Activité future – Le comité informe déjà sommairement tous les membres que l'activité de notre section se déroulera principalement en automne, plus particulièrement durant les mois de septembre et d'octobre. Aux mois de mai et juin, nous profiterons de transformer et d'aménager notre local des Valangines. Prière aux membres qui auraient quelques heures de libre de s'adresser à F. Muller (tél. 038 / - 25 45 34), qui organise les travaux et accepte toute idée nouvelle pour notre local.

St. Galler Oberland/Graubünden

Die diesjährige Generalversammlung fand am 19. März 1971 in Chur statt. Erschienen waren 12 Mitglieder beziehungsweise knapp ein Viertel. Der Ablauf der Versammlung hielt sich im üblichen Rahmen. Die Uebermittlungen zugunsten Dritter waren auch in diesem Jahr sehr bescheiden, so dass es auch auf diesem Sektor nicht viel zu berichten gibt. Durchgeführt wurde ein Kurs SE 407/206. Der Mitgliederbestand ist weiter gesunken und beträgt per 1. Januar 1971: 20 Aktivmitglieder, 32 Passivmitglieder, 5 Jungmitglieder und 1 Ehrenmitglied. Gleich drei Mitglieder konnten die Ehrung für eine 20jährige Mitgliedschaft entgegennehmen, und zwar in Form einer goldenen Nadel: Livers Louis, Lutz Robert und Schmid Rudolf. Im Anschluss an die Versammlung wurde der obligate Imbiss eingenommen und darnach wurde uns der Film «Völker, hört die Signale» vorgeführt.

Fragebogen. Vor einiger Zeit wurde ein Fragebogen verschickt mit der Bitte, diesen dem Präsidenten umgehend wieder zuzustellen. Leider haben dies bis heute die wenigsten getan, und wir ersuchen unsere Mitglieder, dies in den nächsten Tagen nachzuholen, damit diese vom Vorstand ausgewertet werden können. Adresse: Anton Ochsner, Falschardias, 7180 Disentis.

Kegelabend. Der letzte Kegelabend hat sehr gut eingeschlagen, und wir veranstalten einen neuen am Dienstag, den 11. Mai, im «Sternen», Wangs. Aktive, Passive und Jungmitglieder und deren Frauen oder Freundinnen sind herzlich eingeladen (2 Kegelbahnen).

Felddienstübung «Castello» vom 10./11. Juli 1971. In Zusammenarbeit mit den beiden benachbarten Sektionen Mittelrheintal und Engadin organisieren wir die obenerwähnte FDUe. Eingesetzt werden die folgenden Uebermittlungsmittel: SE-407, SE-222, T-100 und Draht. An dieser Stelle möchten wir noch mitteilen, dass die drei an der regionalen Übung beteiligten Sektionen sich am 7. Mai mit je einer Delegation zu einer eingehenden Besprechung zusammenfinden.

Solothurn

Der Berichterstatter hat im Februar-«Pionier» eine Unterlassungssünde begangen. Das Versäumte möchte er nun ganz schnell nachholen. Hier nun sein Bericht.

Am 29. Januar 1971, 20.25 Uhr, eröffnete der Präsident die diesjährige GV. Neben 32 anwesenden Aktiv-, Veteranen- und Jungmitgliedern durfte er wiederum Gäste begrüssen. Die Herren Nenniger und Mosimann von der GMMS sowie Herr Tonezzer, Präsident des Hipol-Verbandes, beehrten uns mit ihrem Besuch. Nach der Bestätigung der Traktandenliste nahm die Versammlung ihren gewohnten Verlauf. Nach dem Protokoll sowie dem Präsidentenbericht verlas der Kassier wie immer ohne Tadel seinen Kassabericht. Der Revisorenbericht folgte, ohne Schwierigkeiten hiess die GV diesen gut, und dem Kassier wurde für ein weiteres Jahr Decharge erteilt. Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb mit zwei Ausnahmen gleich. Die Stelle des Vizepräsidenten blieb offen, und Beisitzer Walter Stricker verzichtet auf eine Wiederwahl. Der Vorstand sieht nun wie folgt aus: Präsident: Rudolf Anhorn; Sekretär: Susi Anhorn; Kassier: Paul Fankhauser; Techn. Leiter: Ruedi Heggendorn; Materialverwalter: Kurt Ferrari; Beisitzer: Wolfgang Aeschlimann, Willi Kaiser; Chef Uem D zugunsten Dritter: Erwin Schöni.

Gleichzeitig mussten neue Revisoren gewählt werden, die Zusammensetzung sieht wie folgt aus: 1. Revisor Bruno Kocher; 2. Revisor Willi Vögelin; Suppleant Georges Collomb.

Anschliessend referierte Erwin Schöni über das neue Tätigkeitsprogramm. Entgegen der alten Gewohnheit betreffend Tätigkeit wollen wir versuchen, etwas ganz neues aufzuziehen. Nach einiger Diskussion entschied man sich für folgenden Ablauf: Jeden Stammabend wird ein Vortrag technischer Natur sowie allfällige weitere, allgemeine Vorträge, eventuell mit praktischer Anwendung, durchgeführt. Damit erhofft man sich eine Belebung der Vereinstätigkeit.

Mit besonderer Freude durfte anschliessend der Präsident drei Vereinsmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit in der Sektion ehren. Frau Ruth Aeschlimann sowie René Allemann (Abwesenheit durch Krankheit), wurden zu Veteranen ernannt, und Walter Stricker erhielt die Sektions-Ehrenmitgliedschaft. Unter dem Applaus der Anwesenden durften die Geehrten ein kleines Präsent entgegennehmen.
Die diesjährige Generalversammlung beschloss, Dr. Wolfgang Aeschlimann, der die Grüsse des Zentralvorstandes überbrachte. Danach kamen noch die verehrten Gäste zu Wort.

Beim abschliessenden Imbiss, den die Kasse stiftete, wurde eifrig diskutiert und geplaudert, bis die Polizeistunde unerbittlich auch die letzten auf die Socken brachte.
Fachtechnischer Kurs: Das Monatsthema im März lautete «Zivilschutz und Militär». Eine leider nicht allzugrosse Zuhörerschaft lauschte mit Interesse den Ausführungen des Kantonalen Zivilschutzinstruktors Paul Hofer. Anhand aktueller Aufzeichnungen und Dias wurden uns die Probleme, aber auch die Notwendigkeit dieser Organisation vor Augen geführt. Da sehr oft gelacht wird über den Zivilschutz, wurden Sinn und Nutzen klar dargelegt: dies wird die Organisation sein, die im Ernstfalle tatkräftig mithilft, der betroffenen Zivilbevölkerung über den ersten Schock hinwegzuhelfen. Wer von uns hilft Katastrophen bannen, Verschüttete bergen und Obdachlose beherbergen? Diese Art der Hilfe ist dann unmöglich, denn wir werden im Dienst sein, zum Teil an der Front liegen und uns nicht kümmern können um die Angehörigen zu Hause. Aus diesem Grunde wird sich der Zivilschutz tatkräftig einsetzen, um zu retten, was zu retten ist. Auf alle Fälle lohnt es sich, eine positive Einstellung dazu zu haben, denn es geht um das Wohl unserer Angehörigen.
Unser nächster Stamm findet Freitag, den 2. April, ab 20 Uhr im Saale des Hotels «Bahnhof» statt. Es wird wiederum ein Vortrag gehalten. Ein Zirkular folgt. Die Jungmitglieder treffen sich Dienstag, den 6. April, 20.15 Uhr, ebenfalls im Stammlokal. Suomi

Thalwil

Kommende Anlässe. Bei der letzten Orientierungsfahrt sind bei einigen Patrouillen Schwierigkeiten aufgetreten bei der Nullpunktberechnung. Um sicherzustellen, dass dieses Jahr alle Wagen den Zielspunten auch ohne Funkhilfe erreichen, hat Köbi einen Fachtechnischen Kurs «Sprechfunk/Kartenlesen» organisiert. Der Beginn dieses interessanten, programmierten Lehrganges wurde auf den 12. Mai, 19.30 Uhr, im Funklokal festgelegt. Um den Kursus nicht zu trocken zu gestalten, werden jeweils praktische Übungen im Gelände den gemütlichen Betrieb im Funklokal auflokkern. Krönender Abschluss dieses vier Mittwochabende dauernden Kurses wird am 12. Juni eine Fahrt ins Ungewisse mit rund 7 SE-206 bilden. Ich hoffe, dass unsere Erwartungen, 40 Kursteilnehmer begrüssen zu dürfen, nicht allzusehr unterboten werden.
Ritter Blaubart wird dieses Jahr im Rahmen einer Felddienstübung seinem Grabe entsteigen. Am 23./24. Oktober (sofort im Terminkalender vermerken) werden wir deshalb auf dem Albis etwas für unsere Gesundheit tun (Höhenluft und flüssige Energie tanken). Als eine der kleinsten Sektionen werden wir unser eigenes Uem Center im gewohnten Rahmen aufbauen und betreiben.
Noch im Laufe dieses Jahres wird uns unser fernstes Mitglied, Theodul aus Venezuela, in der Schweiz besuchen. Er hat uns brieflich versprochen, uns über seine Arbeit und sein süsses Leben in fernen Landen eine Filmvorführung zu präsentieren. Zu seinem triumphalen Empfang in Horgen können wir natürlich keine big-bœf-music auf die Beine stellen. Wir werden uns jedoch bemühen, eine dem Bundespräsidentengehalt angemessene Kadetten- oder «Guggenmusig» zu verpflichten. bit

Thun

Uebermittlungsdienst zugunsten Dritter. Auf der Thuner Allmend findet am 16. Mai ein Marathonlauf statt. Es werden 4 Funkgeräte eingesetzt. Leiter ist Ulrich Flühmann.
Der weitherum bekannte Nationale Concours Hippique findet am 26. und 27. Juni statt. Zum Bau der Telephonleitungen benötigen wir mehrere Mitarbeiter, denn es müssen ca. 10 Telephone, 1 Amtsanschluss und 1 Telephonzentrale bereitgestellt werden. Ulrich Flühmann wird den Einsatz leiten.
Am 28. und 29. August erwartet uns der Aeroclub Thun zu einem Grosseinsatz zugunsten der Motorflugmeisterschaft. Wir werden ein sehr umfangreiches Funknetz im Raum Thun–Münsingen–Konolfingen–Langnau–Napfgebiet–Schallenberg–Interlaken–Spiez aufbauen und betreiben. Die verantwortlichen Leiter heissen Ulrich Flühmann, Daniel Stucki. Wer sich für den Einsatz als Funktionär an den obenerwähnten Anlässen interessiert und sich freimachen kann, wird gebeten, seine Anmeldung an den entsprechenden Leiter zu senden.
Fachtechnischer Kurs 1971. Der diesjährige Fachtechnische Kurs steht unter der Leitung des Präsidenten und findet wie folgt statt:

26. Mai, 19.30–22.30 Uhr, in der Funkbude
2. Juni, 19.30–22.30 Uhr, in der Funkbude beginnend, dann Raum Thuner Allmend
6. Juni, 08.00–12.00 Uhr, im Gelände, Raum Thun.

Die Ausbildungsthemen sind: 1. Kartenlehre, Kompass, Melden und Skizzieren, Panzererkennung. 2. Ausbildung im Gelände, Gelände, Arbeit mit Karte und Kompass, Distanzenschätzen, Erkundung und Beobachtung. 3. Übung im Gelände, Orientierungsfahrt mit Pw.
Jedes Mitglied erhält eine persönliche Einladung mit der Bitte, sich beim Kursleiter bis spätestens 22. Mai anzumelden. Alt und jung machen es sich zur Pflicht, am Fachtechnischen Kurs, dann aber auch an der Felddienstübung teilzunehmen.
Felddienstübung «Blaubart». Damit die Tage für die Teilnahme an der Felddienstübung rechtzeitig reserviert werden können, geben wir das Datum schon jetzt bekannt: Es ist der 23. und 24. Oktober. Unser Motto heisst: «Hundertprozentig mobil». Eine spezielle Einladung mit Anmeldetalon wird zu gegebener Zeit folgen.

Werbung. Es sind 4 Jungmitglieder der Sektion Thun beigetreten. Unserem Hans Bucher sei für die Werbung bestens gedankt. Ein dringender Aufruf ist an alle gerichtet: Werbe Mitglieder für den EVU!

Stamm. Wir haben kein offizielles Stammlokal, treffen uns jedoch am Mittwochabend in der Funkbude zu einer Plauderstunde, mit anschliessendem Durstlöschen im «Romantic».

stu

Thurgau

Groppenfasnacht Ermatingen. Unter der bewährten Leitung von Kamerad Kurt Kaufmann besorgten 12 Kameraden den Uebermittlungsdienst an der Groppenfasnacht in Ermatingen vom 21. März 1971. Die Verbindungen funktionierten mit wenigen Ausnahmen einwandfrei. Der Veranstalter war mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden, und in drei Jahren werden wir wiederum dabei sein. Er möchte an dieser Stelle nochmals allen beteiligten Kameraden den besten Dank aussprechen, auch der Schreibende schliesst sich diesem Dank an.

Familienbummel. Am 16. evtl. 23. Mai 1971 starten wir wieder zu unserem Familienbummel, der im Jahre 1970 so viel Anklang gefunden hat. Wir hoffen auf eine noch grössere Beteiligung als im letzten Jahr. Wohin der Bummel geht, sei auch diesmal nicht verraten. Nähere Einzelheiten sind dem Zirkular zu entnehmen.

Voranzeige. Am 12./13. Juni 1971 führt unsere Sektion einen fachtechnischen Kurs durch. Nähere Einzelheiten folgen im nächsten «Pionier» und durch Zirkular. Der Vorstand bittet, dieses Datum für die Sektion zu reservieren. br

Uzwil

Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, Ost). Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab 20 Uhr, parallel dazu Instruktion für Uebermittler, ab 19. Mai Trainingskurs SE-222/KFF. Der Kurs wurde verlegt, damit er unmittelbar vor der SMUT endet (11. August 1971).
SMUT (4./5. September). Die Teilnehmerzahl ist unbeschränkt, für das Sektionsresultat zählen die besten Ergebnisse. Nähere Angaben darüber bitte im April-«Pionier» nachlesen. Der Präsident erwartet ihre Anmeldung bis zum 10. Mai 1971. Nebst den üblichen Sendeabenden werden folgende Trainingstage eingelegt: Samstag, 22. Mai, Freitag, 28. Mai, sowie Freitag, 4. Juni. Reservieren Sie sich diese Daten. Weitere Daten folgen im Juni-«Pionier». Wir bereiten uns vor auf: SE-222/KFF, Fernschreiber und Führungsfunk, nach entsprechenden Wettkampfreglementen. Am Tg-Wettkampf beteiligen wir uns ebenfalls, wenn genügend Teilnehmer da sind.
Vorstand 1971. Präsident: Gemperle Hans. Vize-Präsident und Übungsleiterstellvertreter: Koller Bruno. Sekretär I und Funkhilfechef: Hämmerli Dietrich. Übungsleiter: Kohler Albert. Kassier: Huber Peter. Sekretär II und Werbechef: Meier Paul, Sendeleiter: Naef Christof. Hi

Vaudoise

Liste des manifestations du mois. Prière aux intéressés de s'inscrire auprès du responsable des liaisons pour tiers: André Dugon, chemin Parc de la Rouvraie 6, 1018 Lausanne. 9 mai: Course de côte Bonvillars–Fontanezier, du Moto Club Yverdon-Grandson, 23 mai: Course de côte Eclépens–Oulens s/Echallens, du Racing Motor Club de Suisse.

Depuis peu, la section a adhéré à l'Union des Sociétés Militaires (USM) cantonales et lausannoises. Son comité vient de nous prévenir que M. le conseiller fédéral Roger Bonvin donnera une conférence, sous les auspices de l'USM, vendredi 14 mai 1971, à 20 h 30 précises à l'Aula de l'Ecole Polytechnique fédérale, 33, avenue de Cour, Lausanne. L'exposé a pour titre: «Transports, Communications et Energie dans le cadre de la défense totale». Comme nous faisons partie de l'USM, chaque membre peut et est invité à écouter le conférencier, le comité espère qu'ils seront nombreux.

Cotisation 1971. Le caissier prie tous ceux qui n'ont pas acquitté cette cotisation, de bien vouloir le faire dès que possible: il les en remercie d'avance.

Prochaine séance du comité: mercredi 12 mai, au local, à 18 h 30.

Zürichsee rechtes Ufer

Als neuer Präsident unserer Sektion möchte ich Sie herzlich begrüssen und mich vorstellen: Ich heisse Hansjörg Spring, bin 21 Jahre alt und wohne in Männedorf. Ich bin KW-Amateur, mit dem Rufzeichen HB9ANF.
Nun danke ich erst einmal Peter Meier für die geleistete Arbeit ganz herzlich. Sicher kennen Sie ihn alle; freudig und vorwärtsstrebend hat er während zwei Jahren unsere Sektion geführt. Sein bescheidenes, ruhiges Auftreten hat manche Brücke schlagen können; so ist Peter von jung und alt geschätzt. Während seiner Amtszeit hat er alle Sektionsgeschäfte zuverlässig erledigt. Galt es, eine neue Initiative zu ergreifen, war er immer sofort dabei, und wenn es eine Rangliste der aktivsten Mitglieder gäbe, stände Peter zualleroberst. Peter hat uns versprochen, sich auch weiterhin bei uns blicken zu lassen: er stellt sich als Sendeleiter zur Verfügung.

Einen ganzen Korb voller Glückwünsche darf ich überbringen: Heinz Brodbeck ist zum Hauptmann befördert worden. Im weiteren hat Heinz seinen Wohnort gewechselt und geheiratet. Wir gratulieren ihm dazu herzlich. Heinz bleibt aber nicht der einzige. Auch Ernst Hungerbühler hat sich vermählt und wohnt jetzt in Volketswil. Herzliche Gratulation!

Sicher (oder hoffentlich?) haben Sie erfahren, dass am kommenden 8. Mai eine Felddienstübung von Stapel gelassen wird. Wir erwarten dazu 12 Mitglieder (hoffentlich kommen alle, sonst sind wir wirklich zuwenig). Was wir alles anstellen, bleibt Geheimnis, nur das Thema soll verraten sein: Anwendung der SE-222 im Gelände.

Damit wäre ich beim Programm 71 angelangt. Im kommenden August werden wir wahrscheinlich wieder auf dem Zürichsee schwimmen: Uem D am 3. Zürcher Langstreckenschwimmen. Im Herbst folgt dann ein Kurs (mit der Sektion Zürich zusammen) über das neue amerikanische Panzerfunkgerät SE-412. Kennen Sie den Kasten? Zwei Transceiver, 35 Watt HF, 920 Kanäle ... Sehen Sie, wenn Sie sonst nichts an unseren Veranstaltungen interessiert, dieser Kurs wird Sie anlocken! Das Finale für dieses Jahr wird wieder der Uem D am Nachtpatrouillenlauf der UOG (9./10. Oktober) bilden sp

Zürich

Sendelokal Gessnerallee 27 42 00

Seit dem letzten Redaktionsschluss ist in der Sektion äusserlich gesehen nicht viel passiert. Es werden aber Vorarbeiten für verschiedene Anlässe, Übungen und Kurse getroffen. Leider ist der Vorstand noch nicht in der Lage, genauere Daten bekanntzugeben. Sicher werden Sie aber noch zur rechten Zeit informiert. Allerdings hat der Kassier einen genauen Fahrplan. Wer bis zum 10. Mai seinen Jahresbeitrag nicht begleicht, muss mit einer Nachnahme rechnen. Die statutarische Frist ist längere Zeit schon abgelaufen. Es ist immer noch etwa 80 Mitgliedern entgangen, dass der grüne Einzahlungsschein des EVU unter den Pendenzen ansteht. Oder haben Sie etwa in diesem speziellen Fall diesen Schein schon im Papierkorb ad acta gelegt? Unser Kassier sicher nicht!

Von der EVU-Einsatzfront sei hier der Waffenlauf geschildert. Dank dem Rundschreiben gelang es, für diesen Anlass über 15 Mitglieder zu mobilisieren. Ob die wohl schon alle zum voraus wussten, dass das britische Fernsehen einen Film über die ausserdienstliche Tätigkeit drehte? Unsere Organisation klappte wie immer. IR-Hans konnte schon bald mit den Schlachtenbummlern und den EVU-Frauen die nächste Beiz aufsuchen und mit der nötigen Distanz und geistigen Untermalung das Geschehen überblicken. Für die im Einsatz Stehenden gab es aber keine nennenswerten Probleme. Selbst die anspruchsvollen Presseleute staunten über den grossen und immer aktuellen Informationsfluss. Nicht zu vergessen war die nachfolgende Manöverkritik bei Löwys. Herzlichen Dank im Namen aller Beteiligten für den gemütlichen Nachmittag. Da es den Rahmen der Sektionsmitteilungen sprengen würde, hier alle Sprüche und Witze aufzuführen, seien Interessenten an einen der nächsten Sendeabende verwiesen.

Machen Sie doch auch wieder einmal an einem Uebermittlungsdienst zugunsten Dritter mit! Im Sendelokal ist immer die Vorschau aufgelegt. Dort kann man sich auch anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne Walti Brogle und Werni Meier. Übrigens am 7./8. Mai findet die Autoorientierungsfahrt des Zürcher Jugendhauses statt. Auch für diesen Uebermittlungsdienst (Freitagabend und Samstag) sind noch einige Plätze frei. WKU

Zürcher Oberland/Uster

Am 17. März fand in Uster die ordentliche Generalversammlung unserer Sektion statt. Es fanden sich 17 Unentwegte ein, denen das Schicksal unserer Sektion nicht einerlei ist. Diesen sei an dieser Stelle für das Interesse gedankt, und den Daheimgebliebenen sei in Erinnerung gerufen, dass die Mitgliedschaft auch Pflichten bringt und nicht nur Rechte (beziehungsweise Feste).

Um 20.30 Uhr konnte der Präsident die Anwesenden begrüssen. Er erinnerte daran, dass das vergangene Jahr unter dem Motto des Wiederaufbaues gestanden habe und bedauerte, dass auch in dieser Phase immer nur ein paar wenige Interesse zeigten an Kursen und Veranstaltungen. Er unterstrich, dass es nun endlich an der Zeit sei, dass ein vermehrter Einsatz erfolge, ansonsten Sinn und Zweck der Sektion nicht erfüllt seien. Doch die, denen diese Worte in erster Linie galten, waren eben nicht anwesend, und ihnen sei wiederholt: Rafft Euch auf, beteiligt Euch vermehrt an Kursen und Anlässen des EVU!

Die meisten Traktanden wurden ohne grosse Diskussion verabschiedet. Als neuer Kassier wurde René Ringger gewählt. Er tritt die Nachfolge Huldrych Eglis an, dessen Arbeit mit einem Präsent verdankt wurde. Der übrige Vorstand wurde bestätigt.

Eine rege Diskussion entspann sich zum Thema «Aktivmitglied». In unserer Sektion figurieren nebst Ehren- und Veteranenmitgliedern 45 Aktivmitglieder. Davon waren 9 (neun) an der GV anzutreffen, 5 waren entschuldigt abwesend, und von den restlichen 31 fehlte jede Spur. «Aktiv» kommt aus dem Lateinischen und heisst: tätig, rührig, im Einsatz. Ist Ihnen vielleicht eine andere Definition bekannt?

Die Generalversammlung schloss um 22.30 Uhr.

Zur Vororientierung: Im Laufe des Sommers findet ein fachtechnischer Kurs statt, zu dessen Abschluss eine Felddienstübung geplant ist. Wie wär's? ab

Wir suchen 26

Elektromonteur

für vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Haus- und Industrieanlagen in neuzeitlich eingerichteten Betrieb.

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Möglichkeit zur Weiterausbildung, sehr guter Lohn. Sportmöglichkeit; nettes günstiges Zimmer mit Bad und Kochgelegenheit steht zur Verfügung.

Schneider & Co.
Elektro- und Telephonanlagen
Marktgasse 36, 4900 **Langenthal**
Telephon (063) 2 25 35